

**Martina Baumann, Dorothea Bünemann**

# **Musiktherapie in Hospizarbeit und Palliative Care**

Mit einem Geleitwort von Rolf Verres  
2., durchgesehene Auflage

**Ernst Reinhardt Verlag München**

Dipl.-Musiktherapeutin *Martina Baumann*, Heidelberg, Hypnotherapeutin (M. E. I.), KörperMusikerin (Liestal, CH), ist in Palliative Care, in einer psychosomatischen Klinik sowie in Seminararbeit und Weiterbildung tätig. Als professionelle Musikerin aktiv. E-Mail: [martinasophiebaumann@gmx.de](mailto:martinasophiebaumann@gmx.de); [www.koerpermusik-heidelberg.de](http://www.koerpermusik-heidelberg.de)

Dipl.-Psych., Dipl.-Gerontol. *Dorothea Bünemann*, Heidelberg, ist als Musiktherapeutin und Gestalttherapeutin (DVG) psychotherapeutisch (HP) in verschiedenen klinischen Institutionen, in eigener Praxis und in der Weiterbildung tätig. E-Mail: [dbuenemann@gmx.de](mailto:dbuenemann@gmx.de)

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02955-6 (Print)

ISBN 978-3-497-61365-6 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61366-3 (EPUB)

© 2020 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv: Gustav Klimt, *La musique* (Ausschnitt)

Fotos im Innenteil von Martina Baumann, Heidelberg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Geleitwort von Rolf Verres</b> . . . . .	8
<b>Vorwort der Autorinnen</b> . . . . .	10
<b>Einleitung</b> ( <i>Martina Baumann &amp; Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	13
<b>1 Sterben, Tod und Trauer in der Musik</b> ( <i>Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	16
Musik als schöpferische, sinngebende Bewältigung von Trauer . . . . .	18
<b>2 Symptomatik und Leiden unheilbar erkrankter Menschen</b> ( <i>Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	21
Die unheilbare, lebensbedrohliche Erkrankung – ein traumatisches Erleben . . . . .	23
<b>3 Palliative Care und Musiktherapie</b> ( <i>Dorothea Bünemann &amp;</i> <i>Martina Baumann</i> ) . . . . .	26
Zur Geschichte von Palliative Care . . . . .	26
Die wichtigsten Leitsätze der Hospizarbeit und Palliativmedizin . . . . .	28
Musiktherapie in Palliative Care . . . . .	29
Musiktherapie im Forschungsprojekt „Netzwerk achtsame Sterbekultur“ ( <i>Martina Baumann</i> ) . . . . .	31
<b>4 Musiktherapie im institutionellen Zusammenspiel</b> ( <i>Martina Baumann</i> ) . . . . .	33
Zusammenspiel braucht Zeit . . . . .	33
Drei hilfreiche Grundhaltungen für den Anfang . . . . .	34
Wie Zusammenarbeit gelingt . . . . .	36
Resonanz in der Begegnung von Mensch zu Mensch . . . . .	39
Wie Behandlungsaufträge entstehen ( <i>Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	41
<b>5 Die „Holy Seven“ – die 7 musiktherapeutischen Bausteine</b> ( <i>Martina Baumann &amp; Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	44
Sprache und Gespräch . . . . .	44

	Lieder . . . . .	45
	Klangreisen . . . . .	47
	Improvisationen . . . . .	50
	Tonträger . . . . .	54
	Musiktherapie ohne Musik. . . . .	55
	Atmosphären im öffentlichen Raum ( <i>Martina Baumann</i> ). . . . .	57
<b>6</b>	<b>„Besondere Menschen“</b> ( <i>Dorothea Bünemann</i> ) . . . . .	74
	Das kollektive Trauma der Nazizeit. . . . .	74
	Der dementiell erkrankte Mensch. . . . .	82
	Die Angehörigen . . . . .	86
	Künstler und Lebenskünstler ( <i>Martina Baumann</i> ) . . . . .	92
<b>7</b>	<b>Spiritualität und Musiktherapie</b> ( <i>Martina Baumann</i> ). . . . .	105
	Spirituelle Fürsorge im Palliativbereich. . . . .	106
	Musiktherapie als Bindeglied zwischen psychosozialer und spiritueller Begleitung. . . . .	108
	Spirituelles Erleben in Liedern . . . . .	110
	Singen vor, während oder nach dem Sterben . . . . .	114
	Klänge können spirituelle Ressourcen wecken . . . . .	116
	Fallen und geborgen sein . . . . .	117
<b>8</b>	<b>Hilfreiche innere Haltungen</b> ( <i>Dorothea Bünemann &amp; Martina Baumann</i> ) . . . . .	119
	Absichtsvolle Absichtslosigkeit . . . . .	120
	Aufsuchen . . . . .	120
	Flexibel sein in Raum und Zeit. . . . .	121
	Im Hier und Jetzt sein . . . . .	121
	Fragmentarisches Arbeiten . . . . .	121
	Freie Improvisation im Schwebezustand. . . . .	122
	Ein Geheimnis lassen . . . . .	122
	Mut zur eigenen Lebensenergie . . . . .	123

<b>Abschließende Gedanken</b> <i>(Martina Baumann &amp; Dorothea Bünemann)</i> .....	125
<b>Literatur</b> .....	129
<b>Sachregister</b> .....	135